

Johann Sebastian Bach's

Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft  
in Leipzig.

Verlag und Druck von Breitkopf & Härtel.



**Joh. Seb. Bach's**  
**Oster-Oratorium.**

„Kommt, eilet und lauset.“

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft  
zu Leipzig.



## VORWORT.

### J. S. Bach's Oster-Oratorium „Kommt, eilet und laufet“.

Gleichwie vielen anderen seiner Werke, so hat auch Bach dem vorliegenden nach und nach viele Verbesserungen zu Theil werden lassen. Drei mehr oder weniger bedeutende Bearbeitungen, die sich aus den Originalen ergeben, ordnen die Vorlagen in ebenso viele, von einander zu trennende Gruppen.

- a) Originalstimmen in ältester Lesart;
- b) Originalpartitur nebst einigen Stimmen, die das Werk in zweiter Lesart überliefern;
- c) Originalstimmen in letzter Lesart.

Sämmtliche Vorlagen, die aus dem Nachlasse von C. Ph. E. Bach stammen, und in dem Verzeichnisse seines Musikalienschatzes Seite 76 namentlich angeführt werden, sind gegenwärtig Eigenthum der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

#### a) Die Originalstimmen in ältester Lesart.

Zu diesen gehören: Sopran (»Maria Jacobi« überschrieben), Alto (Maria Magdalena), Tenore (Petrus), Bass (Johannes), Clarino I., II., Principal, Tamburi, Traversière, Hautbois Primo, Hautbois 2<sup>do</sup>, Violino I., II., Viola und die unvollständig bezifferte Stimme für Continuo in Cdur. Autographe Theile sind: die 17 Schlusstakte der Clarino II., das Adagio der Sinfonie in der Traversière (das hier wahrscheinlich zur Aushilfe seinen Platz gefunden), endlich die Bezifferung des Continuo.

- NB. 1. Die beiden Flauti (*à bec*), die Seite 44 vorkommen, stehen in den Stimmen der Oboen.
- NB. 2. Auf der letzten Seite des Continuo findet sich von der Hand des Copisten dieser Stimme die gestrichene Überschrift »Hautbois 2, Bleib bei uns«.
- NB. 3. Wasserzeichen im Papiere: zwei gekreuzte Schwerte oder Hirschfänger mit einer Krone darüber (am deutlichsten in der Oboe II.).

#### b) Die Originalpartitur nebst den dazu gehörigen Stimmen.

Die Partitur zeigt durchgängig eine schöne, deutliche Reinschrift. Nach ihr sind die Doubletten der Violino I. und II. gefertigt, sowie die unter a) fehlende Stimme für Fagott. Letztere ist bis zum dreissigsten Takte des Duettes autograph. In der Violino II. zeigt der erste Satz der Sinfonie des Meisters Schriftzüge.

Der autographe äussere Titel der Originalpartitur lautet:

„*Oratorium | Festo Paschali | a 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola, Bassono e Continuo di Joh: Seb: Bach.*“

Wasserzeichen auf dem einen Blatte: Brustharnisch mit dreiästiger Krone auf dem Helme;  
auf dem anderen: *L M* als Monogramm.

c) Die Originalstimmen in letzter Lesart.

Sie bestehen aus vier schönen, mit vielem Fleisse und sichtlicher Vorliebe geschriebenen Stimmen für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Wasserzeichen: ein Adler; gegenüberstehend *H. R.*

Wenden wir uns nun zu den Eigenthümlichkeiten der ältesten Bearbeitung, so dürften folgende Beispiele als die wichtigsten Lesarten aufzuzählen sein.

- 1) Am meisten in die Augen springend sind jedenfalls die bereits erwähnten Überschriften der vier Singstimmen: Maria Jacobi (Sopran), Maria Magdalena (Alt), Petrus (Tenor), Johannes (Bass). Ein Versuch des alten, wahrscheinlich thüringischen Dichters, durch Benennung bestimmter Persönlichkeiten dem Werke dramatischere Lebendigkeit zu verleihen.
- 2) Seite 11 fehlte der siebente Takt.
- 3) Seite 18 u. s. f. lautete der Text: *«Kommt, gehet und eilet»*.
- 4) Nach Seite 27 führten Tenor und Bass (Petrus und Johannes) das *Da Capo* bis Seite 24 Takt 4 «ohne Hinzutritt des Chores» allein aus.
- 5) Seite 38, Takt 9, 10, 11 u. s. f., desgleichen auch an anderen ähnlichen Stellen der Arie standen im Continuo ursprünglich Viertel-Noten (statt der späteren, durch Pausen getrennten Achtel).
- 6) Seite 41 u. s. f. lautete der ältere Text:  
*«Denn allein sich mit Lorberkränzen schmücken  
Schicket sich für dein Erquicken»;*  
Worte, die hinsichtlich der Unterlage eine gänzlich abweichende Noten-Eintheilung von der jetzigen erforderten.
- 7) Seite 52 u. s. f. Das begleitende Blas-Instrument war die gewöhnliche Oboe (nicht Oboe d'amore).
- 8) Seite 58 schloss die Arie mit dem dritten Viertel des dritten Taktes.

Ein Beispiel von der abweichenden Führung der Singstimme in dieser Arie möge den Schluss des Vorwortes bilden.

Die zweite Bearbeitung. Vorlage *b*).

Ihre Eigenthümlichkeiten bestehen hauptsächlich darin, dass sie die unter 1) 2) 3) 5) 7) und 8) aufgezählten Lesarten in verbesserter, endgiltiger Gestalt vorlegt.

Die dritte Bearbeitung. Vorlage *c*).

Ihr gehört schliesslich die Verbesserung der unter 4) und 6) verzeichneten Lesarten an.

Man wird aus diesen Beispielen recht deutlich erkennen, mit welcher Sorgfalt unser Meister sowohl in ästhetischen, wie in rein musikalischen Dingen die schärfste Kritik zu üben pflegte. Was sein ästhetisches Urtheil über Dichtkunst betrifft, so ist darauf in dem Vorwort zur Johannespassion mit schlagenden Beispielen hingewiesen worden\*). Bach, der sich weislich gehütet hat,

\*: Jahrgang 12, Band 1, Seite 18 und 19 des Vorwortes.

dem Beispiele von Telemann, Mattheson, Keiser und Händel zu folgen, die im Componiren der damals so hoch geschätzten Passions-Dichtung von Brockes förmlich wetteiferten, müsste seiner eigenen Überzeugung gänzlich untreu geworden sein, wenn ihm die Idee des Dichters, die Jünger Jesu im modernen Sprachgewande vorzuführen, gefallen hätte. Des Herren Wort lebet fort in Ewigkeit. Aus seiner Gemeinde werden zu allen Zeiten Charaktere hervorgehen, die der Maria Jakobi und Magdalena, dem Petrus und Johannes ähnlich sind, und die auch heutigen Tages am Ostermorgen im Geiste und lebendigen Glauben zum Grabe des Auferstandenen eilen. Für diese Nachkommen jener biblischen Gestalten dürfte dagegen das moderne Sprachgewand das allein passende sein. Von einem Anachronismus in der heiligen Geschichte kann dabei keine Rede sein; der Glaube macht sie in jedem Kirchenjahre auf's Neue gegenwärtig. Die dramatische Lebendigkeit, — die der alte Dichter gewünscht haben mag, — büsst also nichts ein, ebenso wenig die Charakteristik, wenn Bach in seiner zweiten Bearbeitung des Werkes Namen opferte, die ihm als gläubigen Christen theuer und werth sein mussten. An ihrer Statt aber andere christliche Namen zu setzen, wie etwa Christine, Amadeus u. s. w., wäre ebenso seltsam als zwecklos gewesen, da sie für eigen geartete Charaktere keine Typen sein können. Bach's ästhetischer Sinn hat demnach auch hier das Richtige getroffen.

Sehr feinführend ist auch Bach's Veränderung der so schläfrigen Eingangsworte des Dichters (siehe unter 3): «*Kommt, gehet und eilet*» in die freudig gesteigerten, gegenseitigen Zurufe: «*Kommt, eilet und laufet*»! Die zweite Text-Verbesserung unter 6) entstand sichtlich während des Niederschreibens der neuen Stimme, die zu den Vorlagen der dritten Bearbeitung gehört. Erst in den letzten 16 Takten der Sopran-Arie zeigt sich die Textunterlage «ohne» Nachbesserung in freier, bestimmter Niederschrift, während die vorhergehenden Text-Veränderungen noch nach Tilgung älterer Lesarten durch Rasuren eingetragen sind, und so das allmähliche Werden bekunden.

Was nun die Redaction der vorliegenden Partitur betrifft, so folgt sie im Allgemeinen stets den letztwilligen Lesarten des Meisters. Diese finden sich nach den anfänglich und übersichtlich geordneten Vorlagen

- für den vocalen Theil: in den Autographien unter c);
- für den instrumentalen Theil: in der Originalpartitur nebst Stimmen unter b);
- für die Bezifferung, Ergänzung der Stricharten und Vortragszeichen: in den Originalstimmen unter a).

Eine der wichtigsten Veränderungen der dritten Bearbeitung ruhet im ersten Duette: «*Kommt, eilet und laufet*». Das ursprüngliche Duett erscheint dort vierstimmig im Vorder- und Nach-Satze (*Da Capo*), zweistimmig im Mittelsatze (Seite 24—26), und das Ganze trägt in allen vier Stimmen die autographe Überschrift: «*Coro*». Die Frage, ob diese Umwandlung eines zweistimmigen Sologesanges in einen vierstimmigen Chor nicht auch mit einer veränderten, respective verstärkten Instrumentirung vollzogen sein mag, liegt nahe, und lässt vermuthen, dass sich das Werk in dritter Bearbeitung nicht vollständig erhalten hat. Darauf deutet auch der Catalog des C. Ph. E. Bach'schen Nachlasses hin, wo über das Werk Seite 76 wörtlich gesagt wird:

«Am 1 Ostertage: Kommt, eilet und etc. Mit Trompeten, Pauken, Hoboen und Basson. In Partitur und meist allen Stimmen.»

Schon damals also — 1790 — haben verschiedene Stimmen gefehlt, und es steht nach dem Gesagten zu vermuthen, dass es unglücklicherweise die Instrumental-Ergänzungen zu jenem Chore waren, die vermisst wurden.

Für richtige Beurtheilung des Satzes schien es darum geboten, einen Compromiss zwischen zweiter und dritter Bearbeitung einzugehen, der leicht und übersichtlich herzustellen war. Indem, wie schon gesagt, der zweistimmige Mittelsatz (Seite 24—26) keine weitere Veränderung erlitt, als dass er nach Bach's letztem Willen vom Chore gesungen werden sollte: erkennt man aus ihm und dem Vordersatz, wie ihn unsere Ausgabe Seite 17—23 mittheilt, die älteren Lesarten nach den Vorlagen unter *a*) und *b*). Die dritte Bearbeitung, so weit sie sich erhalten hat, bringt dagegen der Nachsatz, Seite 28—36. Zieht nun Jemand vor, den ganzen Satz, trotz der unveränderten Instrumentirung, vom Chore singen zu lassen, so wird es keine Mühe bereiten, die Vierstimmigkeit des Nachsatzes auch auf den Vordersatz zu übertragen.

Schliesslich die weiter oben unter 8) verheissene Variante zu Seite 57, Takt 5 u. s. f.

Instrumentalbegleitung unverändert.

Lesart der zweiten und dritten Bearbeitung.

Sa - get, sa - get mir ge-schwinde, sa - get, wo ich Je - sum fin - de, wel - chen mei - ne See - le

Lesart der ersten Bearbeitung.

Sa - get, sa - get mir ge-schwinde, sa - get, sa - get mir ge - schwinde, sa - get, wo ich Je - sum

Continuo.

liebt, mei - ne See - le liebt, komm doch, und um - fas - se mich, um - fas - se mich. denn mein

fin - de, wel - chen mei - ne See - le liebt; komm doch, komm, um - fas - se mich, denn mein Herz ist oh - ne

Herz ist oh - ne dich ganz ver - wai - set und be - trübt, ganz ver - wai - set und be -

dich ganz ver - wai - set und be - trübt. *Du Capo.*

*Adagio.*

trübt, ganz verwaiset und be - trübt, mein Herz ist oh - ne dich ganz ver - wai - set und be - trübt.

Berlin, im September 1874.

Wilhelm Rust.



# Oster-Oratorium

„Kommt, eilet und laufet.“



3

**ORATORIO**  
**Festo Paschali**  
**„Kommt, eilet und lauset.“**

**SINFONIA.**

Tromba I.  
Tromba II.  
Tromba III.  
Timpani.  
Oboe I.  
Oboe II.  
Violino I.  
Violino II.  
Viola.  
Fagotto.  
Continuo.

Musical score system 1, consisting of ten staves. The top four staves are for vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The bottom six staves are for piano accompaniment (Right Hand I, Right Hand II, Left Hand I, Left Hand II, Bass I, Bass II). The key signature is one sharp (F#). The system contains various musical notations including notes, rests, trills (tr), and slurs. At the bottom of the system, there are figured bass notations: 6 #, 6, 6 (3), and 5.

Musical score system 2, continuing from the first system. It consists of ten staves with the same layout as system 1. This system features more complex piano accompaniment with dense sixteenth-note passages in the right hand and bass lines. It includes trills (tr) and slurs. At the bottom of the system, there are figured bass notations: 6 5, 6 5, 6 6/3, 6 6, 6 4, 6 4, 6 4, and 7 5.

Musical score system 1, measures 1-8. The system includes a grand staff with piano and forte dynamics. The piano part features a complex texture with sixteenth-note patterns and slurs. The bass line is simple, with some fingerings indicated by numbers 6 and 5.

Musical score system 2, measures 9-16. The system continues the musical piece with similar notation and dynamics. The piano part continues with intricate sixteenth-note passages. The bass line includes fingerings such as 6, 5, 6, 5, 6, and #.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are for the vocal line, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The bottom six staves are for the piano accompaniment, with the top two in treble clef and the bottom four in bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music features a complex piano accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal line has a melodic contour with some grace notes. Below the piano staves, there are fingering numbers: 6, 5, 5 (6), 5 6, (6), 7, and 6 #.

The second system of the musical score continues the piece. It also consists of eight staves. The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment is highly rhythmic and technical. The word "forte" is written in italics in several staves, indicating a change in dynamics. Below the piano staves, there are fingering numbers: 6 4 2, 5 6 4 2, 6, 6 4 2, 5 4, (forte), 6 4 2, and 5.

3  
 5  
 4 3 2  
 1 3 6

7 6 7 9 8 6 # 6 # 4 3 2 # 6 # 6 #

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are vocal parts, and the bottom six staves are for piano accompaniment. The piano part includes a right-hand part with chords and a left-hand part with a complex rhythmic pattern. Below the piano staves, there are figured bass notations: 5 6, 5 6, 3 6, 5 6, 5 6, 5 6, 5 6, 5 6, 9 4.

The second system of the musical score continues the composition with eight staves. It features similar vocal and piano parts as the first system. The piano accompaniment includes a right-hand part with chords and a left-hand part with a complex rhythmic pattern. Below the piano staves, there are figured bass notations: 9 4, 3 6, 6, 6 (9 4) 6, 6 5, 9 4 3, 5 6 7, 9 4.



6 7 4 2 6 5 7 6 7 4

6 5 7 6 5 7 6 5 6 6 4

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal staves with treble clefs. The next two staves are piano staves with treble clefs. The bottom four staves are piano staves with bass clefs. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The first staff has a trill (tr) above the final measure. The piano parts feature complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords. Below the piano staves, there are figured bass notations: 6 4, 5 7, 6 (3), 6 (3), 7, 6 4, 6 4, 6 4, 5.

The second system of the musical score consists of ten staves, continuing the arrangement from the first system. It features the same vocal and piano parts. The piano parts continue with intricate rhythmic textures, including sixteenth-note patterns and chords. Below the piano staves, there are figured bass notations: (6), (3), 6, 6, 6, 5.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the right hand, and the bottom six staves are for the left hand. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The first staff has a trill (tr) above the final measure. The second staff is mostly empty. The third staff contains a melodic line with dynamics *piano* and *(forte)*. The fourth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The fifth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The sixth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The seventh staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The eighth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The ninth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The tenth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The bottom of the system has the following fingering numbers: 7, 6, 5, 6, 6, 5, (6), 4, 6, 6.

The second system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the right hand, and the bottom six staves are for the left hand. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The first staff is empty. The second staff is empty. The third staff contains a melodic line with dynamics *(piano)* and *(forte)*. The fourth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The fifth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The sixth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The seventh staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The eighth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The ninth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The tenth staff contains a melodic line with dynamics *(piano)*. The bottom of the system has the following fingering numbers: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 5, 6.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are for the piano, with the right hand playing a melody of eighth notes and the left hand playing a bass line of eighth notes. The bottom six staves are for the violin, with the first two staves playing a melody of eighth notes and the remaining four staves playing a bass line of eighth notes. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The system concludes with a double bar line and the number '5 6' written below the bottom two staves.

The second system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are for the piano, with the right hand playing a melody of eighth notes and the left hand playing a bass line of eighth notes. The bottom six staves are for the violin, with the first two staves playing a melody of eighth notes and the remaining four staves playing a bass line of eighth notes. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The system concludes with a double bar line and the number '5 6' written below the bottom two staves. The word '(forte)' is written above the right hand piano staff and below the violin staves in the final measures of the system.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top two staves are for the piano, with the right hand playing a complex, rhythmic pattern of sixteenth and thirty-second notes, and the left hand playing a more melodic line. The next two staves are for the violin, with the first staff containing a melodic line and the second staff containing a more rhythmic accompaniment. The bottom four staves are for the cello and double bass, with the first two staves containing a melodic line and the last two staves containing a more rhythmic accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

The second system of the musical score continues the composition. It features the same instrumentation as the first system. The piano part continues with its complex rhythmic patterns. The violin part features a melodic line with some trills and grace notes. The cello and double bass part continues with its melodic and rhythmic accompaniment. The key signature remains one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The system concludes with a double bar line and a final chord.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal staves in treble clef, with lyrics written below them. The next two staves are piano accompaniment staves in treble clef. The bottom four staves are piano accompaniment staves in bass clef. The music is in 3/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The system includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and rests. There are trills (tr.) and slurs over the vocal lines. At the bottom of the system, there are figured bass notations: 6 (6), 6 (6), 6 7, 6 7, and 6 7.

The second system of the musical score consists of ten staves, continuing the composition from the first system. It features the same vocal and piano accompaniment staves. The music continues with similar rhythmic patterns and melodic lines. At the bottom of the system, there are figured bass notations: 6 6/4 3, 6, 6 4, 6 4, 6 4, 6 6/4 2, 7 5, 6 6 5, and 6.

Adagio.

Oboe I.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Fagotto e Continuo.

*piano*

*(piano)*

*piano*  
*piano*

*piano*

*(piano)*

*forte*

*(forte)*

*forte*

*forte*

*piano*

*(piano)*

*piano*  
*piano*

First system of musical notation, featuring a grand staff with four staves. The top staff contains a complex melodic line with trills and slurs. The lower three staves provide harmonic accompaniment. Fingering numbers (2, 3, 7) are visible below the bottom staff.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features similar melodic and harmonic textures. Fingering numbers (7, 2, 3, 7, 7) are present below the bottom staff.

Third system of musical notation. The melodic line continues with various ornaments and slurs. Fingering numbers (5, 6, 7, 6, 7, 6, 7) are shown below the bottom staff.

Fourth system of musical notation, concluding the piece. It includes dynamic markings such as *forte* and *(forte)*. Fingering numbers (6, 6, 5, 7, 4, 5, 6) are visible below the bottom staff.



DUETTO e CORO.

Tromba I.  
 Tromba II.  
 Tromba III.  
 Timpani.  
 Oboe I.  
 Oboe II.  
 Violino I.  
 Violino II.  
 Viola.  
 Tenore.  
 Basso.  
 Fagotto e Continuo.

Musical score for the first system of 'DUETTO e CORO.' The score is in 3/4 time and features a key signature of one sharp (F#). It includes parts for Tromba I, II, and III; Timpani; Oboe I and II; Violino I and II; Viola; Tenore; Basso; and Fagotto e Continuo. The dynamics are marked as *piano* and *forte*. The score shows a transition from piano to forte across the system.

Musical score for the second system of 'DUETTO e CORO.' This system continues the orchestral and vocal parts from the first system. It features complex rhythmic patterns in the strings and woodwinds, and vocal lines for the Tenore and Basso. The dynamics remain consistent with the first system.



ei - let und lau - fet, ihr  
 lau - fet, kommt, ei - let und lau - fet, ihr

*piano*  
*piano*

6 5 3 6 6 5

flüch - ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Höhle, die Je - sum be - deckt.  
 flüch - ti - gen Fü - sse, er - rei - chet die Höhle, die Je - sum be - deckt.

*forte*  
*forte*  
*forte*  
*forte*

7 8 6 6 4 7 6 8 6 2 forte 2 3 8 (6) 9

Musical score for the first system. It consists of a grand staff (piano) and a vocal line. The piano part includes a *forte* section followed by a *piano* section. The vocal line has the lyrics "Kommt, ei - let und". The system concludes with figured bass notation: 6 5, 7 #, 6, #, 6, 4 3/2, 6 5, #, 6 5.

Musical score for the second system. It continues the grand staff and vocal line from the first system. The piano part features a *pianissimo* section. The vocal line has the lyrics "lau - fet! kommt, ei - let und lau - fet!". The system concludes with figured bass notation: 6 5, 4 6 4, 6 5, 6 5 6 3/2, 6 5, (1 6).

This system contains the first six measures of the piece. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part begins with a *pianissimo* dynamic marking. The lyrics are: "kommt, ei-let und lau-". The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line.

Fingerings for the piano part are indicated below the staff: 5, 6, 6, 5, 5, 6.

This system contains the next six measures. The piano accompaniment is marked *piano*. The lyrics continue: "fet, kommt, ei-let und lau-fet, ihr flüch-ti-gen Fü-ße, er-rei-chet die Höhle, die". The piano accompaniment features a more active right-hand melody.

Fingerings for the piano part are indicated below the staff: 5, 6, 6, 5, 6, 7.

*piano*

Jesum be - deckt; kommt, ei - let und lau - fet, kommt, ei - let und lau - fet, ihr

Je - sum be - deckt; kommt, ei - let und lau - fet, kommt, ei - let und lau - fet, ihr

6 7 6 7 6

*forte* *piano*

*forte* *piano*

*(forte)* *piano*

*forte* *piano*

*forte* *piano*

*forte* *piano*

*forte* *piano*

*forte* *piano*

flüch - tigen Fü - sse, er - reicht die Hö - le, die Jesum be - deckt.

flüchti - gen Fü - sse, er - reicht die Hö - le, die Jesum be - deckt.

7 6 6 4 5 6 6 (5) 3

*forte*

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines, both marked *forte*. The third staff is a piano line, starting with a *piano* dynamic and then marked *(forte)*. The remaining seven staves are for the piano accompaniment, with several parts marked *forte*. The bottom-most staff contains figured bass notation: (piano), (forte), 5, 4, 6 #, 4, 5, 6 (6/4), 6/5.

The second system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are vocal lines. The third staff is a piano line, featuring a trill marked *tr*. The remaining seven staves are for the piano accompaniment. The bottom-most staff contains figured bass notation: 6, 6, 5, 6, 2 6, 7 6, 7 6.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the piano accompaniment (right and left hands). The next four staves are for the vocal line, with lyrics written below the notes. The lyrics are: "La - chen und Scher -", "La - chen und Scher -". The word "piano" is written in the vocal line at two points. The bottom two staves are for the piano accompaniment (right and left hands). Fingerings are indicated by numbers 1-5. The key signature has two sharps (F# and C#).

The second system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the piano accompaniment (right and left hands). The next four staves are for the vocal line, with lyrics written below the notes. The lyrics are: "zen be - glei - tet die Her - zen, La -", "zen be - glei tet die Herzen, La - chen und". The word "piano" is written in the vocal line. The bottom two staves are for the piano accompaniment (right and left hands). Fingerings are indicated by numbers 1-7. The key signature has two sharps (F# and C#).



chen und Scherzen be - glei.tet die Her.zen, La -  
 Scherzen be - glei.tet die Her.zen, La - chen und

6 # 6 6 # 6 # 4/2 6 # 6 6 # 6 # 4/2

chen und Scherzen be - glei.tet die Her.zen, denn un.ser  
 Scherzen be - glei.tet die Her.zen, La.chen und Scherzen be - glei.tet die Her.zen, denn

6 5 6 6 5 (6 5/3 6) # 6 7 # 6 7 #



The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the vocal line, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The next four staves are for the piano accompaniment, with the upper two in treble clef and the lower two in bass clef. The bottom two staves are for the cello and double bass, both in bass clef. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The first system contains 10 measures of music, with various rhythmic patterns and melodic lines.

5 6 3 6 (4) 5 7 6

The second system of the musical score also consists of ten staves, following the same layout as the first system. It contains 10 measures of music, continuing the melodic and harmonic development from the first system. The notation includes various note values, rests, and articulation marks.

6 6 2 6 7 6 7 6 7 6 7 6 6 6 (5)

CORO.

The musical score consists of several staves. At the top, there are four staves for a piano accompaniment, with the first two in treble clef and the last two in bass clef. Below these are four vocal staves labeled Soprano, Alto, Tenore, and Basso. The vocal parts have lyrics written below them. The piano accompaniment includes a bass line at the bottom of the page.

**Soprano.**  
Kommt, ei-let und lauffet, kommt, ei - - - let und lau - - - fet.

**Alto.**  
Kommt, ei - - - let und lau - - - fet, kommt, ei - - - - -

**Tenore.**  
Kommt, ei-let und lau - - - fet, kommt, ei-let und lau - -

**Basso.**  
Kommt, ei-let und lau - - - fet, kommt, ei-let und lau - -



- fet, ihr flüch-ti-gen Fü- sse, er - rei - chet die Höh-le, die Je-sum be - deckt.  
 ei - let und lau-fet, ihr flüch-ti-gen Fü- sse, er - rei - chet die Höh-le, die Jesum be - deckt.  
 - fet, ihr flüch-ti-gen Fü - - sse, er - rei - chet die Höh-le, die Jesum be - deckt.  
 - fet, ihr flüch - - ti-gen Fü- sse, er - rei - chet die Höh-le, die Jesum be - deckt.

3 7 6 4 6 # 6 6 6 6 #

This musical score is for a piece titled "B.W. XXI (3)". It consists of a piano accompaniment and a vocal line. The piano part is written for the right and left hands, with the right hand playing a complex, flowing melody in the upper register and the left hand providing a steady bass line. The vocal line is written in a single staff, featuring a melodic line with some rests and a final phrase that includes the word "Kommt,". The score is set in a key with two sharps (D major or F# minor) and a 3/4 time signature. The piano part includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings. The vocal line is positioned above the piano part, and the word "Kommt," is written below the vocal staff in the final measure.

B.W. XXI (3).

Kommt, ei - let und lau - fet! kommt, ei - - - let und  
 Kommt, ei - let und lau - fet! kommt, ei - -  
 ei - - - let und lau - - - fet! kommt.  
 Kommt, ei - - - let und lau - fet! kommt.

5 2      5      4      4      5      6      5      6 4 2



lau - - - fet!  
 - let und lau fet!  
 ei - let und lau fet!  
 ei - let und lau fet!

kommt, ei let und lau -  
 kommt, ei let und lau -  
 kommt, ei let und lau -  
 kommt, ei let und lau -

6  
 6  
 6  
 6  
 6  
 6  
 6  
 6

- fet, kommt. ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -  
 - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -  
 - fet, kommt. ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -  
 - fet, kommt. ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -

5      6      5      6      6      5      6  
       5      3      5      3      4      3      3

rei\_chet die Höhle, die Jesum be - deckt; kommt, ei - let und lau - fet, kommt,

rei\_chet die Höhle, die Je - sum be - deckt; kommt, ei - let und lau - fet, kommt, ei - let und

rei\_chet die Höhle, die Jesum be - deckt; kommt, ei - let, kommt, ei - let und lau - fet, kommt,

rei\_chet die Höhle, die Jesum be - deckt; kommt, ei - let und lau - fet, kommt,

6 6 6 6

ei - let und lau - fet, ihr flüch - tigen Fü - sse, er - reichet die Hö - le, die Jesum be - deckt.

lau - - - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er - reichet die Hö - le, die Jesum be - deckt.

ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er - reichet die Hö - le, die Jesum be - deckt.

ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er - reichet die Hö - le, die Jesum be - deckt.

7 6 7 6 7 6 6 4 5 6 6 6 6 (5)

B.W. XXI (3).

*Dal Segno.*

RECITATIVO.

Soprano. Einschwaches

Alto. O kalter Minner Sinn! Wo ist die Liebe hin, die ihr dem Heiland schuldig seid?

Tenore.

Basso.

Fagotto e Continuo.

7<sup>b</sup> 5 6 4/2 2 6/4 6/4 4/2 #

Weib muss euch beschämen!

Ach! ein betrübtes Grämen hat mit gesalzenen Thränen, und und banges Herzeleid hat mit gesalzenen Thränen, und

7 # 5 3 4/3 6 5 5 7/5 6 2<sup>b</sup> 6 7<sup>b</sup> 5 7 #

die ihr, wie wir, umsonst gemacht.

die ihr, wie wir, umsonst gemacht.

wehmuthsvollem Sehnen, Ihm ei-ne Salbung zu-gedacht,

wehmuthsvollem Sehnen, Ihm ei-ne Salbung zu-gedacht,

5 8 4/3 4/2 6 5 5 6 4/2 6 6/4 6 5 4 #



dei - ne Spe - ce - rei - en sol - - len nicht mehr Myrrhen sein, sol - - len nicht mehr Myrrhen

6 6 4 6

sein; See - le, dei - ne Spe - ce - rei - en sol - len nicht mehr Myrr - - hen

7 5 7 6

sein, Myrr - - hen sein, sollen nicht mehr Myrrhen sein.

See-le, dei-ne Spe-ce - rei - en sol-len nicht mehr Myrr - hen sein,

See-le, deine Spe-ce - rei - en, See - - - le, See - - - le, dei-ne Spe-ce -

rei - en sol - - - len nicht mehr Myrrhen sein, sol - - - len nicht mehr Myrrhen

sein: See-le, dei-ne Spe-ce-rei-en sol - - - len nicht mehr Myrrhen

sein, sollen nicht mehr Myrrhen sein.



Denn allein.

al - lein mit dem Lor-beer - kran - ze pran - gen, denn al-lein,

5 2 6

al - lein mit dem Lor-beer - kran - ze pran - gen, stillt dein ängst -

7

liches Verlan - gen, stillt dein ängst -

liches Verlan - gen. Dennal - lein, al - lein

mit dem Lorbeer - kran - ze pran - gen, mit dem Lorbeer - kran - ze pran -

gen, stillt dein ängst - liches Verlan - gen, denn allein,

5 6 4 6 6 5 4 6 6 4 5 6 4

al - lein mit dem Lorbeer - kran - ze pran - gen, stillt dein ängst - liches Ver -

6 6 5 4

lan - gen, stillt dein ängst - li - ches Ver - lan - gen.

*Da Capo.*

**RECITATIVO.**

Alto.

Tenore.

Basso.

Fagotto e Continuo.

Hier ist die Gruft,  
und hier der Stein, der sol - che zu - ge -

*piano sempre*

6 5 6 5

Er ist vom To - de auf - er - weckt: wir tra - fen ei - nen En - gel  
deckt; wo a - ber wird mein Hei - land sein?

6 6 5

an, der hat uns solches kund ge - than.  
Hier seh' ich mit Ver - gnügen das Schweißstuch ab - gewickelt liegen.

6 72 6 4 #

ARIA.

Flauto I.<sup>o</sup>  
(à bec.)

Flauto II.<sup>o</sup>  
(à bec.)

Violino I.

Violino II.

Tenore.

Fagotto e  
Continuo.

con sordini

The first system of the musical score consists of six staves. The Flauto I and Flauto II staves are in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The Violino I and Violino II staves are also in treble clef with the same key signature and time signature. The Tenore staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The Fagotto e Continuo staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The music is written in a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. A double bar line with repeat dots is present at the end of the system.

75 6 7 6 5 6

The second system of the musical score continues the six staves from the first system. The notation is consistent with the first system, showing the progression of the instrumental and vocal parts. A double bar line with repeat dots is present at the end of the system.

The third system of the musical score continues the six staves from the first system. The notation is consistent with the previous systems, showing the progression of the instrumental and vocal parts. A double bar line with repeat dots is present at the end of the system.

<sup>o</sup> Im Autographe mit Vorzeichnung des G-Schlüssels auf der ersten Linie.  
B.W. XX! (3).

*piano*

*piano*

*piano*

*piano*

San - te soll mein To - - des\_kum - mer nur ein Schlum -

4 2 7 4 6 3 6 4 5 3

*forte*

*forte*

*forte*

*forte*

- mer, Jesu, durch dein Schweisstuch sein;

6 7 6 6 4 5 2

*piano*

*(piano)*

*piano*

*piano*

sanf - te soll mein To - des\_kum - mer nur ein Schlum -

4 2 5 6 6 6 6 5



The first system of the musical score consists of five staves. The top four staves are for piano accompaniment, and the bottom staff is for the vocal line. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piano part features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal line is mostly rests, indicating it is a recitative or a moment of silence.

The second system continues the musical score. It features piano accompaniment on the top four staves and a vocal line on the bottom staff. The piano part includes a *piano* dynamic marking. The vocal line has the following lyrics: "Ja, — das wird mich dort er - fri - schen, und die Zähren mei - ner Pein von den". Below the vocal line, there are some performance markings:  $\frac{6}{2}$ ,  $7^b$ , 6, 5, 4, 3, and #.

The third system continues the musical score. It features piano accompaniment on the top four staves and a vocal line on the bottom staff. The piano part continues with its intricate texture. The vocal line has the following lyrics: "Wan - gen tröst - lich wi - schen, ja, das wird mich dort er - fris - chen, und die Zähren mei - ner Pein von den Wan - gen". Below the vocal line, there are performance markings: 7, 6, 5, 6, 5, (6), 7.

tröstlich wischen, und die Zähne mei-ner Pein, die Zähne meiner Pein von den Wan-gen

6) 6 6 7 6 5 7 6 7

tröst-lich wi-schen, von den Wangen tröstlich wi-schen.

*forte*

7 6 7 5 6 6 5 7 6 5 6 4 5 6 7 6 5 4 3 2 1



Musical score system 1, featuring six staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom four are in bass clef. The music consists of intricate piano accompaniment with various rhythmic patterns and melodic lines.

Musical score system 2, featuring six staves. The piano accompaniment continues with dynamic markings of *piano*. The vocal line enters with the lyrics: "Sanf - te soll mein To - des - kum - mer".

4 7 6 3  
2 2 4 3

6 4 3

Musical score system 3, featuring six staves. The piano accompaniment continues with dynamic markings of *forte*. The vocal line continues with the lyrics: "nur ein Schlum - mer, Jesu, durch dein Schweißstuch sein:".

6 6 6 5 4  
2

6 7 6 6 5  
2 2

Musical score system 1, measures 1-4. The system includes five staves: four treble clefs and one bass clef. The vocal line (second staff) has lyrics: "sanf - te soll mein To - des - kum - mer nur ein Schlum -". The piano accompaniment features a dense texture of sixteenth-note patterns in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand. The word "piano" is written above the first and fourth measures.

Musical score system 2, measures 5-8. The system includes five staves. The vocal line (second staff) has lyrics: "- mer, nur ein Schlum - mer, Je - su, durch dein Schweisstuch sein, nur ein Schlum -". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. The word "piano" is written above the eighth measure.

Musical score system 3, measures 9-12. The system includes five staves. The vocal line (second staff) has lyrics: "- mer, Je - su, durch dein Schweisstuch sein." The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note runs. The word "forte" is written above the right hand in measures 10, 11, and 12.

RECITATIVO.

a tempo.

Soprano.

Alto.

Fagotto e Continuo.

In - des - sen seuf - zen wir mit bren - nen - der Be - gier;

In - des - sen seuf - zen wir mit bren - nen - der Be - gier;

Arioso.

Ach! ach! könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, den

Ach! ach! könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge -

Hei - land selbst zu se - hen. Ach! ach! ach!

sche - hen, den Hei - land selbst zu se - hen. Ach! ach! ach! könnt' es

könt' es doch nur bald ge - sche - hen, könt' es doch nur bald ge -

doch nur bald ge - sche - hen, könt' es doch nur bald ge - sche - hen, den

sche - hen, den Hei - land selbst zu se - hen, den Hei - land selbst zu se - hen!

Hei - land selbst zu se - hen, den Hei - land selbst zu se - hen!

ARIA.

Oboe d'amore I.  
Violino I.  
Violino II.  
Viola.  
Alto.  
Fagotto e Continuo.

The first system of the musical score consists of six staves. The Oboe d'amore I staff has a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The Violino I and Violino II staves also have treble clefs and the same key signature. The Viola and Alto staves have alto clefs and the same key signature. The Fagotto e Continuo staff has a bass clef and the same key signature. The time signature is common time (C). The music begins with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a more complex rhythmic pattern in the second and third measures.

The second system of the musical score continues the piece. It features the same six staves as the first system. The Oboe d'amore I staff has a treble clef and a key signature of two sharps. The Violino I and Violino II staves also have treble clefs and the same key signature. The Viola and Alto staves have alto clefs and the same key signature. The Fagotto e Continuo staff has a bass clef and the same key signature. The time signature is common time (C). The music continues with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a more complex rhythmic pattern in the second and third measures.

The third system of the musical score continues the piece. It features the same six staves as the first system. The Oboe d'amore I staff has a treble clef and a key signature of two sharps. The Violino I and Violino II staves also have treble clefs and the same key signature. The Viola and Alto staves have alto clefs and the same key signature. The Fagotto e Continuo staff has a bass clef and the same key signature. The time signature is common time (C). The music continues with a series of eighth and sixteenth notes, followed by a more complex rhythmic pattern in the second and third measures.

*piano*

*piano*

*piano*

*piano*

Sa - get, sa - get mir geschwin.de, sa - get,

*piano*

*forte*

*forte*

*forte*

*forte*

wo ich Je - sum fin.de, welchen mei.ne See.le liebt.

*forte*

*piano*

*piano*

*piano*

*piano*

Sa - get, sa - get mir geschwin.de, sa - get, wo ich Je - sum fin.de, welchen meine Seele

*piano*

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, followed by two staves of piano accompaniment (treble and bass clefs), and two more staves of piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal line.

liebt: sa - get. sa - get mir geschwin.de. sa - get. wo ich Je - sum

The second system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, followed by two staves of piano accompaniment (treble and bass clefs), and two more staves of piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal line.

fin - de, wo ich Je - sum fin - de, wo ich Je - sum fin - de, sa - get, wo ich

The third system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, followed by two staves of piano accompaniment (treble and bass clefs), and two more staves of piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are written below the vocal line.

Je - sum fin - de, welchen mei - ne See - le licht, wel - chen mei - ne See - le licht, sa -



First system of musical notation. It features a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "get, wo ich Je - - sum fin.de, welchen meine See - - le". The piano part includes a *piano* dynamic marking. The system consists of five staves: vocal line, grand staff (treble and bass clefs), and two bass clef staves.



Second system of musical notation. It features a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "liebt.". The piano part includes a *forte* dynamic marking. The system consists of five staves: vocal line, grand staff (treble and bass clefs), and two bass clef staves.



Third system of musical notation. It features piano accompaniment. The system consists of five staves: grand staff (treble and bass clefs) and two bass clef staves.

The first system of the musical score consists of six staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The second and third staves are also treble clefs, with the second staff containing a piano part. The fourth and fifth staves are bass clefs, with the fifth staff containing a piano part. The sixth staff is a bass clef. The music is written in a 3/4 time signature and features a complex piano accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes.

The second system of the musical score consists of six staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The second and third staves are also treble clefs, with the second staff containing a piano part. The fourth and fifth staves are bass clefs, with the fifth staff containing a piano part. The sixth staff is a bass clef. The music is written in a 3/4 time signature and features a complex piano accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal line is written in the fourth staff, with lyrics in German. The word "piano" is written in italics above the second and fourth staves.

Komm doch, komm, un - fas - se mich, denn mein Herz ist oh - ne dich ganz verwai - set und be - trübt.

The third system of the musical score consists of six staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two sharps. The second and third staves are also treble clefs, with the second staff containing a piano part. The fourth and fifth staves are bass clefs, with the fifth staff containing a piano part. The sixth staff is a bass clef. The music is written in a 3/4 time signature and features a complex piano accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal line is written in the fourth staff, with lyrics in German. The word "piano" is written in italics above the second and fourth staves.

ganz verwai - set und be - trübt, komm doch, und un - fas - se mich, denn mein Herz ist oh - ne





*forte*

*forte*

*forte*

*forte*

dich ganz ver-wai-set und be-trübt.

*forte*



*piano*

*piano*

*piano*

*(piano)*

Sa-get, sa-get mir geschwinde, sa-get, wo ich Je-sum

*piano*



fin-de, welchen mei-ne See-le liebt, meine See-le liebt, komm doch, und um-fas-se

mich, umfas-se mich, denn mein Herz ist oh-ne dich ganz ver-waiset und betrübt, ganz ver-waiset und be-

## Adagio.

trübt, ganz verwaiset und be-trübt, mein Herz ist oh-ne dich ganz verwai-set und be-trübt.

*Da Capo.*

## RECITATIVO.

Basso. Wir sind er-freut, dass un-ser Je-sus wie-der

Fagotto e Continuo.

lebt. Und un-ser Herz, so erst in Traurig-keit zer-flos-sen und ge-schwebt, vergisst den Schmerz, und

simt auf Freu-den-lie-der; denn un-ser Hei-land le-bet wie-der.

**CORO.**

This musical score is for a chorus (CORO) and includes the following instruments and parts:

- Tromba I, II, III:** Trumpets in G major, playing a melodic line with triplets and sixteenth-note patterns.
- Timpani:** Percussion part with rhythmic patterns.
- Oboe I, II:** Oboes in G major, playing a melodic line with triplets.
- Violino I, II:** Violins in G major, playing a melodic line with triplets.
- Viola:** Viola in G major, playing a melodic line with triplets.
- Soprano, Alto, Tenore, Basso:** Vocal parts, all in G major, with rests for the first two measures.
- Fagotto e Continuo:** Bassoon and Continuo in G major, playing a melodic line with triplets.

The score is written in G major (one sharp) and common time (C). The first two measures are marked with rests for the vocal parts. The instrumental parts feature complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs.

This musical score is for a voice and piano piece. It consists of 11 staves. The top two staves are for the voice, with lyrics written below them. The remaining nine staves are for the piano accompaniment, including the grand staff (treble and bass clefs) and three additional staves. The music features a variety of rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The lyrics are in German and appear in the lower right section of the score.

Preis und  
Preis und  
Preis und  
Preis und Dank, Preis und

The image shows a musical score for a chorale. It consists of a piano accompaniment and four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, and Bass). The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes with triplets. The vocal parts have lyrics in German. The score is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Dank bleibe, Herr, dein Lobgesang, bleibe, Herr, Dank bleibe, Herr, dein Lobgesang, bleibe, bleibe, Dank, Preis und Dank bleibe,".

Musical score for BWV XXI (3). The score consists of a piano accompaniment and a vocal line. The piano part features intricate patterns, including triplets and trills. The vocal line includes the following lyrics:

— dein Lob . gesang!  
 Herr, dein Lob . gesang!  
 Herr, dein Lobge . sang!  
 Herr, dein Lobge . sang!

This musical score is for a piece in G major, Op. 22, No. 3 by Johann Sebastian Bach. It is a three-movement work: the first movement is a Minuet, the second is a Minuet in G major, and the third is a Minuet in G major. The score is written for piano and voice. The piano part consists of three staves: the upper right hand (treble clef), the lower right hand (treble clef), and the left hand (bass clef). The vocal part is written on a single staff with a soprano clef. The lyrics 'Preis und' are written below the vocal staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, beams, slurs, and ornaments. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The piece is in a 3/4 time signature. The score is divided into measures by vertical bar lines. The piano part features intricate patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The vocal part is more melodic and features some ornaments. The lyrics 'Preis und' are written below the vocal staff.

Preis und Dank blei-be. Herr, dein Lob-ge-sang, blei-  
 Preis und Dank blei-be, Herr, dein Lobge-sang, blei-  
 Dank. Preis und Dank blei-be, Herr, dein Lobge-sang, blei-  
 Preis und Dank blei-be. Herr, dein Lob-ge-sang, Preis und Dank



The image shows a page of a musical score, likely for a vocal and piano piece. It consists of 12 staves. The top four staves are for the piano accompaniment, and the bottom eight staves are for the vocal line. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The lyrics are in German and are repeated across the vocal staves. The piano part features intricate patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The vocal line includes various ornaments and phrasing marks.

Lyrics (repeated across staves):  
 - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwungen, ih - re  
 - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwungen, ih - re  
 - be, blei - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwun - gen, ih - re  
 - blei - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwungen,

Pfor - ten sind zer - stört; jauch - zet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel  
 Pfor - ten sind zer - stört; jauch - zet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel  
 Pfor - ten sind zer - stört; jauch - zet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel  
 Höll' und Teu - fel sind be - zwungen, ih - re Pfor - ten sind zer -

hört, Höll' und Teufel sind be - zwungen, ih - re Pfor - ten sind zer - stört, jauch - zet,  
 hört, Höll' und Teufel sind be - zwungen, ih - re Pfor - ten sind zer - stört, jauch - zet,  
 hört, Höll' und Teufel sind be - zwungen, ih - re Pfor - ten sind zer - stört, jauch - zet,  
 stört, Höll' und Teufel sind be - zwungen, ih - re Pfor - ten sind zer - stört, jauch - zet,

ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, im Him - mel, im Himmel  
 ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, dass man es im Him - mel, im Himmel  
 ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, ——— im Himmel  
 ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, ——— dass man es im Him - mel

## Allegro.

hört! Er - öffnet, ihr Him -

hört! Er - öffnet, ihr Him - mel, die prächtigen

hört! Er - öffnet, ihr Him - mel, die prächtigen Bo -

hört! Er - öffnet, ihr Him - mel, die prächtigen Bo - gen, die

- mel, die präch - - - ti - gen Bo - - -  
 Bo - - - gen, er - öff - - - net, ihr Him - - mel, die prächt - gen  
 - gen, er - öff - - - net, ihr Him - - mel, ihr Him - - mel, die präch - - ti - gen  
 präch - - ti - gen Bo - - - - - gen, die prächt - gen Bo - -

- gen, der Löwe von Ju - da kommt sie - gend ge - zo - - - - - ' gen, der  
 Bogen, der Löwe von Ju - da kommt sie - gend ge - zo - gen, der Lö - - - -  
 Bogen, der Löwe von Ju - da kommt sie - gend ge - zo - gen, der Lö - - - -  
 - gen, der Löwe von Ju - da kommt sie - gend ge -

Lö\_ we von Ju\_ da kommt sie\_ gend ge\_ zo\_ gen, der Lö\_ we von Ju\_ da kommt siegend ge\_ zo\_ gen!  
 - - - - - we, der Lö\_ we von Ju\_ da kommt siegend ge\_ zo\_ gen!  
 - - - - - we, der Lö\_ we von Ju\_ da kommt siegend ge\_ zo\_ gen!  
 zo - - - - - gen, kommt sie - - - gend ge\_ zo\_ gen!